

# SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hennef



**Anpacken. Für unser Hennef.**

SPD-Fraktion, Rathaus, 53773 Hennef

An den  
Bürgermeister der Stadt Hennef  
Herrn Klaus Pipke  
Rathaus  
53773 Hennef

**Fraktionsbüro**  
Rathaus Raum 1.01  
Frankfurter Str. 97  
53773 Hennef (Sieg)  
spd@hennef.de

Hennef, den 27.08.2012

## **Antrag: Wohnbaugebiete als „Erneuerbare-Energien-Siedlungen“ planen**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten um Beratung und Beschlussfassung unseres Antrags im zuständigen Ausschuss:

**Die SPD-Fraktion beantragt, dass größere Wohnbaugebiete, die im neuen Flächennutzungsplan ausgewiesen werden sollen, als „Erneuerbare-Energien-Siedlungen“ mit entsprechenden Vorgaben bezüglich Energieeffizienz und Nutzung erneuerbarer Energien geplant werden.**

Das bedeutet konkret:

- 1.) Die neu auszuweisenden Wohnbauflächen sollten bereits vor ihrer Darstellung im neuen Flächennutzungsplan auf ihre Eignung für die Nutzung erneuerbarer Energien, insbesondere Geothermie, Solarthermie und Photovoltaik detailliert geprüft werden. Bei ungeeigneten Gebieten sollte die Ausweisung ggfs. unterbleiben und nach Alternativen gesucht werden. Von der genaueren Prüfung können kleinere Flächen ausgenommen sein, die z.B. zur Abrundung des Ortsrandes dienen.
- 2.) Im Rahmen der Aufstellung der Bebauungspläne werden Vorgaben für die Entstehung von „Erneuerbare-Energien-Siedlungen“ gemacht.
  - a) Die Bebauung ist nur zulässig, wenn die Gebäude so gestaltet sind, dass die Nutzung erneuerbarer Energien möglich ist (z.B. Ausrichtung der Dächer).
  - b) Die Stadt prüft inwieweit Vorgaben gemäß §9 BauGB zur Nutzung erneuerbarer Energien und Energieeffizienz gemacht werden können, die über die generelle Nutzungspflicht nach EEWärmeG hinausgehen.
  - c) Besonders geprüft wird die Nutzung und Anschlusspflicht von/an Nah-/Fernwärmenetzen (z.B. Geothermie, Biomasse). Entsprechende

---

**Vorsitzender:**  
Norbert Spanier  
Keplerstraße 23  
Tel. Nr. 02242 / 9181831  
Fax. Nr. 02242 / 9180908

Tel. Nr. 02242 / 888 292  
02242 / 888 294  
Fax. Nr.02242 / 888 7 292  
spd@hennef.de  
www.spd-hennef.de

**Geschäftsführerin:**  
Edelgard Deisenroth-Specht  
Kapellenstraße 11  
Tel. Nr. 02242 / 7684

Machbarkeitsstudien werden erstellt und den Bauinteressenten zur Verfügung gestellt.

- d) Anstelle von Vorgaben kann auch ein Anreizsystem geprüft werden, welches Vergünstigen gewährt, wenn Kriterien im Sinne der Zielsetzung der „Erneuerbare-Energien-Siedlungen“ erfüllt sind.
- e) Den Bauinteressenten werden pro-aktive Beratungs- und Unterstützungsangebote von Seiten der Stadt gemacht.
- f) Die „Erneuerbare-Energien-Siedlungen“ werden entsprechend vermarktet mit der Vision einer „Stadt der erneuerbaren Energien“.

Begründung:

Bei der zukünftigen Stadtplanung sollte der Klimaschutz und der Einsatz erneuerbarer Energien in Privathaushalten Priorität genießen. Die Planung von „Erneuerbare-Energien-Siedlungen“ mit Vorgaben oder Anreizsystemen zu energieeffizienten Bauen und Nutzung erneuerbarer Energien ist dabei ein guter Ansatz. Solche Siedlungen können neben der Energieeinsparung auch Vorbildfunktion für die Hennefer Bürgerinnen und Bürger besitzen und sollten deshalb gefördert werden.

Die SPD-Fraktion möchte, dass diese Thematik möglichst frühzeitig in die Flächennutzungsplanung und Aufstellung der Bebauungspläne eingeht und beantragt deshalb, einen grundsätzlichen Beschluss darüber zu fassen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Mario Dahm  
(sachkundiger Bürger)

gez. Gerhard Juchum  
(sachkundiger Bürger)

gez. Dr. Andreas Sasse  
(AG Energie der SPD)

gez. Norbert Spanier  
(SPD-Fraktionsvorsitzender)